**M 07.1 Informationstext: Wie entwickelt sich religiöser Glaube?**

**Entwicklungsstufen des Gottesbildes in Anlehnung an Oser/ Gmünder/ Schweitzer/ Fowler [[1]](#footnote-1)/**

**Stufe 1 Frühe Kindheit / intuitiver Glaube (bis 6. Lebensjahr)**

Gott wird als ein elterliches Wesen, das über Gut und Böse entscheidet, empfunden. Das Gottesbild wird geprägt von Gefühlen des Geborgenseins, aber auch von der Angst des Verlassenwerdens. Gott hat eine eingreifende Macht.

**Stufe 2 Späte Kindheit / mystischer Glaube (6. bis ca. 12. Lebensjahr)**

Es herrscht die Vorstellung, dass Gott die Dinge der Welt leitet und steuert und auch durch Gebete zu beeinflussen ist. Das Bild Gottes wird vom Elternbild getrennt wahrgenommen. Der Mensch ist nur ausführendes Wesen und hat keine Macht, Gott kann alles.

**Stufe 3 Jugendalter / konventioneller Glaube (12. bis ca. 18. Lebensjahr)**

Zweifel und Idealisierung sowie die Erfahrung der eigenen Selbständigkeit lassen ein abstraktes Gottesbild entstehen. Auch wenn noch an Gott geglaubt werden sollte, wird ihm ein Ort zugewiesen, der den Menschen nur wenig berührt. Oft findet hier auch die Ablösung von Erziehungspersonen, aber auch von religiöser und kirchlicher Autorität ab.

**Stufe 4 Erwachsene / individuell-reflektierter Glaube**

Der Mensch sieht sich mit Gott verbunden, aber auch frei in seinen Entscheidungen. Der Wunsch nach Selbstbestimmung und Selbstverantwortung verdrängt Gott allmählich aus dem Alltag. Die Verantwortung für das eigene Handeln wird erkannt. Die eigene Verantwortung wird dem Plan Gottes gegenübergestellt.

**Stufe 5 Der ältere Mensch / symbolorientierter Glaube**

Gott wird als Gott der Liebe, sowie als Gott der Ohnmacht verstanden. Die Frage nach dem Sinn des Lebens wird mit Gott beantwortet. Es kann auch die Vorstellung entstehen, dass Gott sich in allem befindet und damit vieles zum Symbol für Gott werden kann.

1. http://[www.ph-heidelberg.de/wp/bubenhei/documents/BasiswissenIWS03-04.doc](http://www.ph-heidelberg.de/wp/bubenhei/documents/BasiswissenIWS03-04.doc)

   http://[www.pb.seminar-albstadt.de](http://www.pb.seminar-albstadt.de), Brigitte Holderied,Staatliches Seminar für schulpraktische Ausbildung, Albstadt

   Prof. Dr. Freudenberger- Lötz (Hrsg.): Institut für Evangelische Theologie an der Universität Kassel, Beiträge zur Kinder und Jugendtheologie. Band 4 Kassel 2010 [↑](#footnote-ref-1)